

 **LESERBEITRAG**

HIVA zu Gast bei der Wehrli Weinbau AG in Küttigen

Stefan Rimml

10.05.2023, 04.42 Uhr



Bild: Stefan Rimml

(chm) Zur Generalversammlung 2023 war der **Handels- und Industrieverein Aarau** bei der Weinbau-Familie Wehrli in Küttigen eingeladen.

Die Mitglieder des **HIVA's** nahmen in den Festbänken Platz und Präsident Stephan Bolliger (BDO AG) eröffnete die diesjährige Generalversammlung; heute bodenständig, gänzlich ohne Beamer und Power-Point-Präsentation. Der guten Stimmung an der GV tat dies keinen Abbruch.

Stephan Bolliger wies drauf hin, dass sich der Wertewandel schnell vollstreckt und das, was vor kurzem noch neu war, bald schon selbstverständlich ist. So wurden die Vorstandssitzungen des HIVA's meist digital durchgeführt. Digital hingegen galt für die beiden Mitgliederanlässe nicht; der Präsident blickte auf die beiden gut besuchten Anlässe bei der Emmi in Suhr und den Studer Cables in Däniken zurück.

Hans Nauer präsentierte zum letzten Mal die Jahresrechnung und das Budget. Nach dem Bericht durch Revisor Rolf Kihm (thv AG) erteilte die Versammlung Décharge.

Vor 14 Jahren wurde Hans Nauer in den Vorstand gewählt und seither amtierte er als Kassier. Nun gibt er die Buchhaltung in jüngere Hände. Auch Daniel Pfister demissioniert. Präsident Stephan Bolliger verabschiedet die beiden unter anhaltendem Applaus der HIVA-Mitglieder.

In den Vorstand gewählt werden Gabriela Marchello (Credit Suisse Schweiz AG), die neue Kassierin, und Stephan Koch (Eniwa AG).

Wiedergewählt sind: Peter Amsler (Boschetti AG), Philipp Bachmann (Bachmann AG Transporte Schweiz), Gerhard Widmer (G. Widmer Baumanagement GmbH), Marc Herzog (HKG Management AG) und Frank Kammermann (Jakob Härdi AG). Bestätigt ist auch der Präsident Stephan Bolliger (BDO AG).

Beat Bechtold, Präsident der Aargauischen Industrie- und Handelskammer, bietet zum Abschluss der GV einen Einblick in das Wirken der AIHK, welche sich auf allen Linien für das Unternehmertum einsetzt.

Nun stellt Peter Wehrli (Weinbau-Familie, zweite Generation) das Familienunternehmen und dessen Geschichte vor. Anschliessend übernimmt Susi Steiger-Wehrli (Weinbau-Familie, dritte Generation) das Zepter. Sie führt die HIVA-Mitglieder durch den Betrieb.

Die Trauben stammen aus der Umgebung, Susis reichhaltige Erfahrungen sammelte sie in Kellern und Weingütern rund um den Globus, so im Burgund und in Australien. Was für unsere Augen nicht sichtbar ist: Ganze Stämme von Bakterien besiedeln den Weinkeller. Gute, die dem Gedeihen des Weines förderlich sind, und üble Gesellen, die einen ganzen Tank in Essig verwandeln können. Mag dies auch etwas unheimlich klingen; das ist die Natur und ein klinisch keimfreier Keller wäre dem Wein auch nicht zuträglich.

Das Handwerk des Kelterns ist eine Mischung aus jahrhundertealter Tradition und erlesenem Hightech. So entsteht der Wein, der dem Geniesser schmeckt. Susi Steiger-Wehrli könnte man noch stundenlang zuhören, doch Peter Wehrli ruft jetzt zum Essen.

Bei einer feinen Wurst und einem guten Tropfen lässt sich für die HIVA-Mitglieder trefflich netzwerken und diskutieren. So klingt der Anlass gemütlich aus.